

Das sind Gladbachs sauberste Schulen

Sie haben für saubere Toiletten gesorgt, trennen den Müll mit demselben System wie der Düsseldorfer Flughafen und dulden kein Essen und Trinken in Einwegverpackungen – dafür gab es nun Preise und einen Ansporn von Mirja Boes.

von ralf jünger mann

Was für eine Frage! Na klar wissen die Grundschüler, was der schwarze Plastikbeutel ist, den Jutta Schmitz von der GEM da aus ihrer Hosentasche herausgeholt hat. „Das ist ein Kackbeutel. Der ist für die Hunde“, sagt ein Mädchen von der Annaschule – und erfreut damit Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners und den Clean up–Vorsitzenden Eugen Viehof sehr. Auch wenn die das wohl eher Hundekot–Beutel oder Gassi–Beutel nennen. Für die kluge Antwort gab es in der Kantine der GEM zwar nix zu gewinnen – sehr wohl aber für die kreativsten und nachhaltigsten Müllvermeidungsprojekte an Gladbacher Schulen.

Gestern war Preisverleihung für den von GEM und Stadt gemeinsam initiierten Wettbewerb. Der wichtigste Effekt für Schüler und Lehrer aller Schulformen war dabei in der GEM–Kantine wohl dieser: Zu hören, was andere Schulen tun, um möglichst sauber zu sein. Da gab es viele tolle Ideen zum Klauen und Nachmachen, weswegen Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners schon mal die Marschrichtung ausgab: „Ihr alle müsst genau so weiter machen – und nächstes Jahr sollen alle anderen Schulen nachlegen.“

Tatsächlich sind Erfindungsreichtum, Hartnäckigkeit und der Sinn für pragmatische Lösungen der Schüler unterschiedlichsten Alters beeindruckend. Weil es an der Grundschule Hockstein öfter mal Probleme mit verstopften Toiletten gab, trafen sich die Schüler zu einer Toilettenkonferenz. Das Ergebnis: Auf den Toiletten gibt es keine Klorollen mehr, die in Gänge in der Toilette landen. Wer mal muss, meldet sich beim Lehrer, nimmt das Toilettenpapier aus der Klasse mit und stellt es hinterher wieder zurück. Problem gelöst!

Genau wie das Problem unnötigen Abfalls. In der Gemeinschaftsgrundschule Beckrath wird alles auch für Schulfeste in Flaschen und Butterbrot Dosen mitgebracht. Einweggeschirr gibt es prinzipiell nicht. Die Servietten werden halbiert und sind dann für Kindermünder und Hände immer noch groß genug. Die Ueddinger Grundschüler demonstrierten gegen Hundekot. Und auf dem Schulhof der Annaschule wird der Müll beim Wegwerfen getrennt: mit dem selben System wie am Flughafen Düsseldorf, von dem sich die Schule das abgeschaut hat. In Hockstein vergibt der Hausmeister Punkte für die sauberste Klasse. Überhaupt die Hausmeister: „Es gibt extrem engagierte Hausmeister an den Schulen. Wie die helfen, die Ideen der Kinder umzusetzen, ist schon sensationell“, lobte Jutta Schmitz.

In Beckrath gibt es zum Beispiel einen vom Hausmeister betreuten Bastelkeller mit Materialien wie Eierkartons, Klopapierrollen, Korken und Stoffresten. Die müssen nämlich nicht im Müll landen, sondern sind für den Kunstunterricht wertvoll. Schon die Grundschüler haben eine Müllpolizei und organisieren den

Hofdienst selbst. Das gefiel der Jury besonders: „Ihr seid jetzt die Spezialisten für Müllvermeidung. Helft Euren Eltern und Großeltern mit Eurem Wissen“, sagte Jutta Schmitz.

Die Förderschule Dahleener Straße hat tolle Möbel aus alten Paletten gebaut. Das Gymnasium am Geroweier hat gleich eine ganze Woche gemeinsam die Schule aufgeräumt. Und weil eine Motivationspritze immer hilft, konnte die sauberste Klasse am Gymnasium an der Gartenstraße einen zusätzlichen Wandertag gewinnen. Apropos Motivation: Von der GEM gab es gestern Preise zwischen 500 und 4000 Euro – und Schüler und Lehrer spannen noch während der Preisverleihung die ersten Ideen, wie das Geld in noch mehr Sauberkeit in den Schulen investiert werden kann. Schauspielerin Mirja Boes, die die Preise überreichte, hatte dann noch einen ganz besonderen Ansporn: „Ich komme vorbei und gucke mir Eure Kinderzimmer an. Also räumt lieber auf.“

Die Gewinner: 1. Preis Gemeinschaftsgrundschule Beckrath, 2. Preis Annaschule, 3. Preis Gemeinschaftsgrundschule Hockstein, 4. Preis Förderschule Dahleener Straße, 5. Preis Gymnasium am Geroweier, 6. Preis Gymnasium an der Gartenstraße, 7. Preis Katholische Grundschule Uedding

Gruppenbild mit Prominenz: Zu den Gratulanten bei der Preisverleihung der saubersten Schulen in der GEM–Kantine gehörte neben Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners (links) unter anderem Schauspielerin Mirja Boes (unten). Foto: Detlef Ilgner

Erscheinungsdatum: 17.12.2015 | **PartPageData id:** 21761254 | **Signatur:** rj | **Dokumentnummer:** nse0000023409580 | **Eingangsdatum:** 20151217 | **Eingangszeit:** 020840 | **Zeitung:** RP | **Seite:** 15 | **Nummer:** 294 | **DCID:** 11095005609 | **Ausgabe:** MOEN | **Ressort:** L |